

**www.e-rara.ch**

**Hrn. B. H. Brockes, Lt. Com. Palat. Cæs. und Rahts-Herrn der Stadt  
Hamburg Irdisches Vergnügen in Gott**

**Brockes, Barthold Heinrich**

**Hamburg, 1730-1748**

**Zentralbibliothek Zürich**

Shelf Mark: Gal Ch 173 - 181

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-60667>

Der Jltiss.

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

## Die Iltiß.

Die Ordonanz in diesem öden und recht verwildertem  
 Gefilde,  
 Ist würdig, daß man sie betrachtet; es zeigt von dem erstorben-  
 nen Baum,  
 Ein dürrer Ast sich auf dem Stamm des abgehauenen Stamms,  
 im Bilde,  
 So deutlich, daß man, durch den Schatten, den Sonnenschein  
 fast warm erblickt,  
 Wodurch zugleich sich, im Verschleiß, die Fluth und das Ge-  
 bürge schmückt.

Doch halt! was regt sich auf dem Vorgrund? ich seh hier  
 unvermuthet vier  
 Blutgierig Eyerdiebe wühlen; man kann in ihren Augen schier  
 Den schwarzen kleinen Mord-Geist sehn. Sie würgen mehr, als  
 sie verzehren,  
 Und saugen, aus zerbissnen Köpfen der Tauben und der Hünner,  
 Blut.  
 Doch, ausser daß sie unsre Häuser von Mäusen und von Ragen  
 leeren:  
 So kommen diese Thier uns Menschen auf andre Weise noch  
 zu gut.  
 Indem sie gar nicht kostbar fallen: Hat Gott auch Armen  
 wollen gönnen,  
 Daß sie, mit dieser Thiere Balge, in scharfem Frost, sich wär-  
 men können.

